

MEDIENMITTEILUNG

Auszeichnung als *Chartered Financial Analyst* in der Investmentbranche weiterhin sehr begehrt – verstärkt auch bei Frauen

Weltweit über 21 000 erfolgreiche Absolventen des CFA®-Programms

- Erneuter Teilnahmerecord unterstreicht das starke Interesse an der CFA®-Qualifikation als Differenzierungsmerkmal gegenüber Arbeitgebern und Kunden
- In einzelnen Ländern sind auf Level I bereits mehr als die Hälfte der Teilnehmenden weiblich

New York / Zug, 20. August 2019 – [CFA Institute](#), der führende globale Berufsverband für die Investmentbranche, gibt bekannt, dass weltweit 56 Prozent von insgesamt 38 377 Kandidatinnen und Kandidaten die dritte und letzte Prüfung des CFA-Programms bestanden haben. Vorbehaltlich des Nachweises der erforderlichen Berufserfahrung sind sie damit berechtigt, die begehrte Auszeichnung «CFA® Charterholder» zu führen. Die Kandidatinnen und Kandidaten werden heute über ihre Ergebnisse informiert. Derzeit sind über 167 000 Investment-Fachleute weltweit als CFA Charterholder qualifiziert.

Kandidierende der Level I und II erhielten ihre Ergebnisse bereits am 6. August. Von 83 656 Personen, die weltweit an Level I teilnahmen, waren 41 Prozent erfolgreich. Level II haben 44 Prozent von insgesamt 74 735 Kandidaten und Kandidatinnen bestanden.

[Die Prüfungsstatistiken mit Daten ab 1963 finden Sie hier.](#)

Paul Smith, CFA, Präsident und CEO des CFA Institute gratuliert: «Unsere herzlichsten Glückwünsche gehen an alle erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten. Dies ist eine sehr spannende Zeit für eine Karriere in der Investmentbranche. Es gibt immer mehr Möglichkeiten, einen positiven Beitrag zu leisten. Zugleich ist es anspruchsvoller geworden, Renditen zu erwirtschaften, insbesondere im Rahmen globaler Nachhaltigkeitsbestrebungen. Wer sich als CFA Charterholder qualifiziert, beweist ein hohes Engagement für den Investmentberuf. Aus dem CFA-Programm erwächst so eine globale Gemeinschaft von Investment-Fachleuten, die hinsichtlich fachlicher Kompetenzen und Engagement für Ethik höchste Standards erfüllen und bereit sind, der ganzen Branche als Richtungsweiser zu dienen.»

Christian Dreyer, CFA, CEO von CFA Society Switzerland: «Wie die neuste Ausgabe der [IFZ / AMP Asset Management Study 2019](#) zeigt, nimmt die Schweiz zwar den europäischen Spitzenplatz ein hinsichtlich der Marktdurchdringung von CFA Charterholdern in Kernfunktionen. Bezüglich Kandidatinnen und Kandidaten reicht es aber nur für den undankbaren vierten Platz in Europa (bzw. 15. global). Der Nachwuchs muss daher dringend stärker gefördert werden, um den Anschluss nicht zu verlieren!»

Wachsende Nachfrage dank stets aktuellem Curriculum

Das Curriculum des CFA-Programms wird ständig weiterentwickelt und gewährleistet so, dass Absolventen über aktuelle relevante Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Der Lehrstoff für dieses Jahr umfasste unter anderem Neuerungen rund um FinTech (einschliesslich zweier Ethik-Fallstudien), Machine Learning und professionelle Standards im Investment Management.

Die Nachfrage nach dem CFA-Programm steigt weiterhin in allen Regionen an und bestätigt das starke Interesse an der CFA-Qualifikation als Differenzierungsmerkmal für Personen, die eine langfristige Karriere in der Investmentbranche anstreben. Unter den zehn grössten Märkten verzeichnete Australien das stärkste Wachstum. Dort ist die Zahl der Kandidierenden im Vergleich zum Vorjahr um 23 Prozent gestiegen.

Tendenz zu mehr Geschlechtergleichheit in der Branche

Auch der Frauenanteil hat weltweit zugenommen. In den vergangenen fünf Jahren hat sich die Anzahl an Kandidatinnen global mehr als verdoppelt und macht inzwischen 39 Prozent aller Kandidierenden aus. Auf Level I – wichtiger Indikator für die zukünftige Entwicklung – stieg der Anteil weiblicher Teilnehmenden in einigen Märkten darunter Grossbritannien und Australien auf die Hälfte oder mehr.

Stephen M. Horan, CFA, CIPM, Managing Director für Credentialing kommentiert: «Die ersten Anzeichen von Geschlechterparität in unseren globalen Kandidatenpools sind ein positives Signal für die Branche und für Investoren, denn Untersuchungen zeigen, dass unterschiedliche Perspektiven im Investmentprozess die Ergebnisse verbessern. Unternehmen setzen zunehmend auf Diversität. So kann die Branche die Vielfalt der Anlegerinnen und Anleger stärker widerspiegeln, denen sie dient.»

Neue Prüfungszentren erleichtern Zugang

Die Prüfungen für Level I, II und III im Juni 2019 wurden weltweit in 343 Prüfungszentren, verteilt auf 192 Städte angeboten. In der Schweiz wurden Prüfungen in Zürich und Genf durchgeführt. Erstmals konnten auch Kandidatinnen und Kandidaten aus Kambodscha und Myanmar die CFA-Prüfungen in ihrem Heimatland ablegen, in Phnom Pen, bzw. Yangon. Zudem wurden neue Prüfungszentren in Brisbane (Australien), Bhopal (Indien), Abuja (Nigeria) und Birmingham (UK) eingerichtet.

Ab 2021 werden die Prüfungen für Level I computergestützt durchgeführt (Computer-based Testing). Dies wird die Zugänglichkeit der Prüfungen durch zusätzliche Testzentren und die freie Wahl eines Prüfungsdatums innerhalb festgelegter Zeitfenster weiter verbessern.

Kontakt CFA Society Switzerland

CFA Society Switzerland
Christian Dreyer, CFA
+41 41 74 100 74
info@swiss.cfa

Medienkontakt

Weber-Thedy Strategic Communication
Timo Küng
+41 44 266 15 92
tku@weber-thedy.com

Weitere Informationen

Das Online-Portal von CFA Institute bietet Interessenten neben Informationen zum CFA-Programm auch die Möglichkeit, ihre Eignung für das Weiterbildungsprogramm zu prüfen. Zu den Angeboten von «[Explore the CFA Program](#)» gehören:

- Ein Online-Fragebogen zur Selbst-Einschätzung
- Ein Quiz zum CFA-Programm
- Eine Bibliothek zu den Themen des CFA Curriculums
- Informationen zu Stipendien

Stipendien für Frauen

Die Initiative von CFA Institute «[Women in Investment Management](#)» trägt dazu bei, die Geschlechterdiversität in der Investmentbranche zu erhöhen und damit auch den Anlageerfolg zu steigern. Unter anderem bietet sie Stipendien, um Frauen in der Branche zu unterstützen und zu ermutigen. Dieses Jahr wurden über 1 000 Frauen Stipendien für das CFA-Programm gewährt.

Darüber hinaus versammelte das CFA Institute im vergangenen Jahr Führungskräfte aus der gesamten Investmentbranche, um einen Massnahmenplan für grössere Chancengleichheit zu erarbeiten. Daraus entstanden [20 Handlungsempfehlungen](#) für Unternehmen.

CFA Society Switzerland

CFA Society Switzerland wurde 1996 gegründet und zählt zu den grössten und ältesten der 156 Lokalverbänden des globalen CFA Institute, in dem über 167 000 CFA® Charterholder in 164 Ländern organisiert sind. Das CFA Institute und seine Lokalverbände streben die höchsten Standards in Ethik und Bildung sowie berufliche Spitzenleistungen auf den Anlagemärkten an. Ziel ist, ein Umfeld zu schaffen, in dem die Interessen der Anlagekunden an erster Stelle stehen, die Märkte optimal funktionieren und das Wirtschaftswachstum begünstigt wird. Das Berufsbildungsprogramm zum CFA® Chartered Financial Analyst ist der führende Qualifizierungsstandard der Finanzindustrie. Die CFA Society Switzerland ist nicht gewinnorientiert und organisiert für ihre über 3 000 Mitglieder Weiterbildungsanlässe und Konferenzen und nimmt Stellung im Gesetzgebungsprozess. www.swiss.cfa

CFA Institute

Das CFA Institute ist die Standards setzende weltweite Vereinigung von Investment-Profis. CFA Institute verfiicht ethisches Verhalten auf den Investmentmärkten und ist global anerkannt als Quelle für Finanzwissen. Ziel ist, ein Umfeld zu schaffen, in dem die Interessen der Investoren an erster Stelle stehen, die Märkte optimal funktionieren und die Wirtschaft gedeiht. Weltweit gibt es mehr als 167 000 CFA® Charterholder in 164 Ländern. CFA Institute hat weltweit neun Vertretungen und 156 Lokalverbände. www.cfainstitute.org | Twitter @CFAINstitute | Facebook.com/CFAINstitute.